

Wie in der Sitzung am 10.03.2010 vereinbart, stellte KVD Dellbrügge die Prüfungsthemen des Rechnungsprüfungsamtes für das Jahr 2010 mündlich vor. In diesem Zusammenhang wies er auf eine Neuerung hin, die sich durch die Einführung des NKF ergeben habe. Da eine materielle Prüfung der Gebühreneinnahmen, die mittels eines mit SAP verbundenen Vorverfahrens angeordnet werden, nicht stattfindet, werde diese Prüfung im Rahmen des internen Kontrollsystems stichprobenartig durch das Rechnungsprüfungsamt erfolgen und auch im Jahresabschluss dargestellt. Die Vorarbeit durch das Rechnungsprüfungsamt führe dazu, dass der Wirtschaftsprüfer diese Bereiche zügiger bearbeiten könne.

Ferner stellte KVD Dellbrügge fest, dass das Konjunkturprogramm II nicht nur den Fachbereichen und dem Bau- und Vergabeausschuss Mehrarbeit bringe, sondern auch dem Rechnungsprüfungsamt. Alle Vergaben müssen hier vorgeprüft werden, was zu einer hohen Auslastung der bautechnischen Prüferin und Prüfer führe. Hinzu käme, dass jede abgeschlossene Maßnahme von diesen Mitarbeitern gegenüber dem Bund als Geldgeber testiert werden müsse. Dadurch könne es dazu kommen, dass das Prüfprogramm in diesem und auch im nächsten Jahr nicht vollständig erfüllt werde.

Der Vorsitzende teilte den Ausschussmitgliedern den Termin für die nächste Sitzung mit:

Dienstag, 14.12.2010 um 16.00 Uhr im Raum Rhein.

Er bedankte sich bei der Verwaltung und den Ausschussmitgliedern für gute Zusammenarbeit und verabschiedete die Anwesenden.